

Seite 21



Erklärungsnot:

Russlands Wirtschaft und Staatshaushalt sind durch den niedrigen Ölpreis unter Druck geraten.

■ SCHWERPUNKT TRADITIONSPFLEGE

- 11 **Beispielhaft im Einsatz – bis zum scharfen Ende**
Anregungen zur bundeswehreigenen Traditionspflege aus politischer Sicht
Winfried Nachtwei
- 14 **Traditionswürdigkeit und Helden**
Reiner Pommerin
- 16 **Das Traditionsverständnis der Gebirgsjäger der Bundeswehr**
Jared Sembritzki

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 18 **Das Chemiewaffenübereinkommen zwischen Erfolgen und Herausforderungen**
Oliver Meier
- 21 **Geopolitische Auswirkungen des Ölpreisverfalls – Gewinner und Verlierer**
Frank Umbach
- 25 **Poker um die Unabhängigkeit von Irakisch-Kurdistan**
Viele externe Gegner und wenige Unterstützer
Martin Pabst

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 30 **Großübung „Red Griffin/Colibri 50“**
Stresstest für die Division im freien Gelände
Andreas Marlow
- 32 **Der Faktor Mensch**
Herausforderungen an die Mensch-Maschine-Schnittstelle
Karsten Keller
- 35 **Cyber-Reserve – innovative Mobilisierung von Digitalspezialisten**
Jan Byok
- 37 **Das NATO-Pipelinesystem**
Diskreter und zuverlässiger Service seit 60 Jahren
Hans-Dieter Peine
- 41 **Komplexe Dienstleistungen als mögliche Wege zur Bedarfsdeckung**
Michaela Frömmichen und Michael Heidrich

Seite 30



„Gut, dass Ihr zu sehen seid“:

Die Großübung der Division Schnelle Kräfte brachte militärische Erkenntnisse und Zuspruch aus der Bevölkerung.

■ ES&T SPEZIAL: DAS BAAINBw

- 44 **Leitung und Stab Operative Führung (OS, GB)**
- 47 **Stab Justizariat (J)**
- 48 **Programmorganisation (PMO)**
- 50 **Abteilung Kampf (K)**
- 55 **Abteilung Luft (L)**
- 61 **Abteilung See (S)**
- 64 **Abteilung Land-Unterstützung (U)**
- 69 **Abteilung Informationstechnik (I)**
- 73 **Abteilung Informationstechnik-Unterstützung (G)**
- 76 **Die Sonderorganisation HERKULES (SO H)**
- 79 **Die Abteilung KDL/Einkauf (E)**
- 83 **Abteilung Technische, wirtschaftliche und logistische Querschnittsaufgaben (T)**
- 87 **Abteilung Zentrum für technisches Qualitätsmanagement (ZtQ)**
- 88 **Abteilung Zentrale Angelegenheiten (ZA)**
- 90 **Die Dienststellen im Geschäftsbereich des BAAINBw**

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 104 **Wirkmittel 90 im Einsatz**
Waldemar Geiger
- 111 **Cyber-Fähigkeiten gegen hybride Bedrohungen**
Gerhard Heimig
- 112 **Thor – Hochleistungsmunition für 120-mm-Mörser**
Waldemar Geiger



Nützliches Relikt aus dem Kalten Krieg:

Auch zivile Großverbraucher nutzen das NATO-Pipelinesystem.

■ WIRTSCHAFT & INDUSTRIE

- 116 **Aktuelle Herausforderungen der deutschen Verteidigungsindustrie angesichts einer veränderten Lage**
Hans Christoph Atzpodien
- 119 **„Start small and scale it, not big and fail it!“**
Interview mit Sven Trusch,
Vice President Business Development,
Systematic GmbH
- 121 **In Personal investiert, welches die Anforderungen unserer Kunden sehr genau kennt**
Interview mit Franz von Stauffenberg,
Geschäftsführer SIG SAUER GmbH & Co. KG
- 125 **Die Zukunft der Landstreitkräfte heißt Luftbeweglichkeit**
André Forkert



Auf dem Weg zum Zwei-Prozent-Ziel?

Ausblick auf die Pläne der deutschen Rüstungsindustrie für 2018

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 28 **Berliner Prisma**
- 106 **Blick nach Amerika**
- 107 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 110 **IT- News und Trends**
- 114 **Rechtsticker**
- 115 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 122 **Unternehmen & Personen**
- 126 **Impressum**
- 127 **Bücher**
- 128 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 130 **Gastkommentar**



Mittlerweile sind mehr als 96% der weltweit deklarierten rund 72.000 Tonnen Chemiewaffen abgerüstet. Acht Staaten haben bei Beitritt zum Chemiewaffenübereinkommen angegeben, über C-Waffen zu verfügen. Neben Russland haben mittlerweile auch Albanien, Indien, Libyen und Südkorea ihre – vergleichsweise geringen – Chemiewaffenbestände vernichtet. Im Irak konnten kleinere Mengen chemischer Waffen aus Sicherheitsgründe bisher nicht abgerüstet werden. Auch die USA haben die Abrüstung ihrer deklarierten Bestände noch nicht abschließen können. Von ihren 27.700 Tonnen haben die Vereinigten Staaten mittlerweile etwa 25.000 Tonnen vernichtet. Wegen technischer Probleme, hoher Kosten und strengen Umweltauflagen hat sich in den USA (wie auch in Russland) der Abrüstungsprozess immer wieder verzögert. Er soll aber bis zum Jahr 2023 abgeschlossen sein. Politisch ist das CWÜ eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Der Vertrag hat 192 Mitgliedsstaaten. Nur Ägypten, Israel, Nordkorea und Südsudan stehen außerhalb des Abkommens. Mehr als 98% der Weltbevölkerung leben somit in Staaten, die dem CWÜ angehören. Kein anderes Abrüstungsabkommen hat eine solche Reichweite.

Oliver Meier: Das Chemiewaffenübereinkommen zwischen Erfolgen und Herausforderungen; Seite 18